



Stans, Dienstag, 7. Oktober 2025, 15:34 Uhr

## MEDIENMITTEILUNG

(Nr. 36/2025)

### ***Dallenwil NW: Festnahme eines falschen Polizisten***

**Mittels telefonischer Kontaktaufnahme und Vorspiegelung falscher Tatsachen versuchte eine Betrügerbande Bargeld zu ergaunern. Bei der vereinbarten Geldübergabe konnte der mutmassliche Täter durch die Kantonspolizei Nidwalden festgenommen werden.**

Am Montag, 6. Oktober 2025, erhielt ein älteres Ehepaar aus Dallenwil einen Anruf von einer angeblichen Bankmitarbeiterin. Diese gab vor, auf ihrem Konto seien ungewöhnliche Transaktionen festgestellt worden, weshalb sie sich umgehend bei der Polizei melden müssten. Zu diesem Zweck erhielt das Ehepaar eine gefälschte Telefonnummer der Polizei. Nach der Kontaktaufnahme mit dieser vermeintlichen Polizei wurden sie von einem falschen Staatsanwalt zurückgerufen und angewiesen, mehrere tausend Franken bei ihrer Bank abzuheben. Dabei solle die Reaktion des Bankpersonals auf mögliche Ungereimtheiten beobachtet werden. Das Bargeld werde anschliessend durch einen Polizisten bei ihnen zu Hause abgeholt. Zudem wurden sie angewiesen, mit niemandem über das Vorgehen zu sprechen und sich zu beeilen.

Da dem 76-jährigen Mann die ganze Angelegenheit verdächtig vorkam, meldete er sich bei der Kantonspolizei Nidwalden. In der Folge konnte bei der vereinbarten Geldübergabe in Dallenwil durch die Kantonspolizei Nidwalden ein 46-jähriger deutscher Staatsangehöriger mit Wohnsitz im Kanton St. Gallen festgenommen werden.

Der mutmassliche Betrüger wurde der Staatsanwaltschaft Nidwalden zugeführt und kurzzeitig in Untersuchungshaft versetzt. Die Kantonspolizei Nidwalden klärt nun im Auftrag der Staatsanwaltschaft den genauen Tathergang.

Betrüger versuchen immer wieder mit dieser oder ähnlichen Maschen, Bargeld zu ergaunern. Die Kantonspolizei Nidwalden weist deshalb auf Folgendes hin:

- Polizei, Staatsanwaltschaft, Spitäler oder Ärzte fordern niemals telefonisch Geld.
- Übergeben Sie kein Bargeld oder Wertgegenstände an unbekannte Personen.
- Deponieren Sie keinesfalls Bargeld oder Wertgegenstände an einem vereinbarten Ort.
- Wählen Sie im Zweifelsfall immer sofort die Notrufnummer **117**, um Unsicherheiten abzuklären.
- Machen Sie Verwandte und Bekannte auf diese Betrugsversuche aufmerksam.
- Melden Sie solche Telefonanrufe – auch wenn sie erfolglos geblieben sind – der Kantonspolizei Nidwalden unter **041 618 44 66**.

### **Kantonspolizei Nidwalden**

Oblt Marco Niederberger, Chef Verkehrs- und Sicherheitspolizei